

Der kommandirende General von Hülser in Breslau hat beschließen, daß vom 1. April ab im ganzen fünften Armeekorps das Tragen von allen Gefäßverbindungen, mit alleiniger Ausnahme von Girastrümpfen, verboten ist.

Der Verleger der 'Erdbeere' will in vielen Tagen das neue Heft des 10ten Jahrganges, eines großartigen Festtags durch Westfalen und Rheinland unternehmen. Borräthe sind bereits in Köln geteilt für Siegen, Weiden, Bielefeld, Essen, Köln, M.-Gl. u. a.

Der Bundesrath des Reiches hielt am heutigen Donnerstag seine öffentliche Plenarsitzung ab. Bekannt gemacht wurde vom Bericht über die Geschäfte des Reichsgerichts im letzten Jahre; ein Gegenwort über die elektrischen Anlagen und die allgemeine Rechnung über den Landeshaushalt wurden den zukünftigen Anspruchs übergeben.

Der Reichsanzeiger meldet: Der Kaiser beauftragte den Staatsrath Hoff mit der Stellvertretung des Reichsanzeigers im Bereich der Justizverwaltung. Der Reichsanzeiger stellt ferner mit, daß am 1. Januar der bisher dem auswärtigen Amt eingegangenen Briefe, mit Ausnahme der Schatzbriefe in Mexiko bereits eine beträchtliche Anzahl von Offizieren und Unteroffizieren vorgelesen worden ist, daß in absehbarer Zeit ein weiterer Bericht nicht eintreffen wird.

Das Kaiserlich Statistische Amt veröffentlicht die Nachweisungen über die Geburten, und Geburten und Sterbefälle im Deutschen Reich während des Jahres 1889. Danach betrug die Zahl der

Table with 3 columns: Category, 1889, Durchschnitt. Rows: Geburten, Sterbefälle, etc.

Im Jahre 1889 war somit die Zahl der Geburten und der Geborenen erheblich größer, die der Geborenen kleiner und deshalb der Geburtenüberschuss beträchtlich höher als im Durchschnitt der zehn Jahre 1880/89.

Ueber die in Vorbereitung begriffenen neuen Gesetzentwürfe verläutet folgenden: Bekanntlich wird im Reichsamt des Innern gegenwärtig ein Gesetzentwurf für die Bekämpfung der Trunksucht fertig gestellt.

Demnach steht die Einführung des preussischen Landes-Gesundheitsgesetzes zu erwarten, um über die Ausdehnung des Bundesgesetzes für Erbe, Zwangsversteigerung, Kauf und Mieten, auf Steinbrüche und andere Wasserwerke sein Gutachten abzugeben.

Ein von Mitgliedern des deutschen Landwirtschaftsraths vereinbarter Wassergesetzentwurf von 96 Paragraphen unterliegt jetzt der Arbeit der Redaktions-Kommission für die zweite Lesung im Mai.

Das Centrum beschloß in seiner letzten Fraktionssitzung über das Arbeitergesetz die Wiederherstellung der §§ 105 a und b über die Sonntagsruhe in der Fassung des alten Gesetzes.

Die überseitsche Auswanderung aus dem Deutschen Reich über deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam betrug im December 1890 2622, im ganzen Jahre 1890 91925 Personen.

Der Prüfung für höhere Verwaltungsbefähigte hatten sich im Jahre 1890 226 Examinanden zu unterziehen. Sieben ungenügenden Ausfalls der schriftlichen Arbeiten wurden von einer Regierung zurückgewiesen, 127 legten die mündliche Prüfung ab, wovon 12 nicht bestanden.

Ueber den Kugeln der Stenographie hat der preussische Finanzminister Dr. Wiquel eben doch etwas andere Ansichten, als sie sonst meist in den maßgebenden Kreisen zu

berichten pflegen. Der Gabelberger'sche Stenographen-Verein in Frankfurt a. M. hatte den Minister zum Ehrenmitglied ernannt. Derselbe empfing die Herren Senator Dr. Eggers (den bekannten Schriftsteller) und Reichstagsabgeordneter Dr. Weis (der bekanntlich die Neben des Kaisers nachzuschreiben hat) äußerst lebhaft und nahm von ihnen die beglückwünschte Rede entgegen.

Unter dem Namen 'Deutscher Lehrers-Schriftstellerbund' ist in Berlin ein neuer Verein gegründet worden, der nach § 1 seiner Satzungen zur Förderung der Ehre und des Ansehens des Lehrerstandes, des Schutzes und der Förderung der literarischen Berufsinteressen seiner Mitglieder und der Vertretung der Standes-Interessen gegenüber der öffentlichen Meinung bezieht.

Ueber den Ausgang des Schmahaderkisses in Erfurt wird uns von unserem dortigen Korrespondenten folgendes gemeldet: Nach über 14-jähriger Ernte hat heute das 238. Mann und Frauen zurückgegangene Heinenfeld der ausgeperrten Schmahader die Ausperrung für beendet erklärt mit der Begründung, daß man an die Überwältigung der deutschen Arbeiter weitere Anforderungen nicht stellen könne.

Wilmshausen, 12. Februar. Gerichtshof verurteilt, der Kaiser werde dem in diesem Jahre erwarteten Stapellauf des großen Panzers der höchsten Welt beizuwohnen.

Sohum, 12. Februar. Die Bergleute boten dem Abgeordneten Wahlenstücken den Ehrenpreis in ihrer großen Vertreterversammlung am nächsten Sonntag an.

Stuttgart, 12. Februar. Der ehemalige Hauptmann Miller, zur Zeit in Jülich, hat gegen das ihn zu 150 M. Geldstrafe verurtheilende Erkenntnis des hiesigen Schöffengerichts wegen Verletzung der Generalien von Schwarzgolds Verurteilung eingeklagt.

Wien, 12. Februar. Der Erzherzog Franz Ferdinand (siehe Anschlag) wird vier Tage in Vorkas verweilen und von dort direkt nach Budapest gehen, wo er am 22. Februar eintritt werden.

Wien, 12. Februar. Die österreichische Handelsminister durch behauptende materielle Zustellungen an Ungarn den Tarif-Frieden erklärt. Durch die in Aussicht genommene österreichische Tarifreform wird die ungarische Exportfähigkeit erhöht werden.

Wien, 12. Februar. Nachdem Baden sich zumitend ausgesprochen hat, wird die kaiserliche Bundesregierung sich nächsten an Bayern und Württemberg wenden beabsichtigt Wiederaufnahme der Verhandlungen betreffend die Lieferlegung des Bodensees. Der Bundesrath überordnete

Wie ist es mit der Forderung, 'Fräulein?' fragte das Mädchen. 'Wie sollen wir die verpacken?'

'Wollen Sie die Schuhen in den Kommoden zerschneiden, oder soll ich sie heranschneiden?' rief ein Arbeiter.

'Klar! Klar!' erwiderte gleichzeitig aus dem Nebenzimmer Marietzens Stimme.

'Ich werde Ihnen gleich Weidich sagen!' — Nein, meinen Sie alle Schuhen heraus und legen Sie sie einzuwickeln auf den Fußboden. — Nun, kleines, was giebt's? Ich komme schon!

So beantwortete Clara Seidel der Heise nach die an sie gestellten Fragen. Aber bei der Kranken kam Anna Balzof ihr zuvor.

Marietzen stand blaß und zitternd hinter ihrem Vorchang, aufs höchste erregt über die ihren Kernen so peinliche Unruhe des Lungens.

'Kann ich es befragen, Fräulein Marietzen? Bitte, was darf ich für Sie thun?' fragte Anna. Ihre Wangen waren von der Arbeit frisch angehaucht, und in ihren Worten lag so viel Güte und Freundschaft, daß Marietzen sich durch ihren Blick und den Ton ihrer Stimme beruhigt ward.

'Nein — nein, danke, es war nichts. — Es ist schon wieder gut. Ich möchte mich so bedingtig! — sagte sie bescheiden, um nicht die viele Mühe durch Sorge für ihre Person noch zu vermehren.

'Ich hole Ihnen Milch', drängte indeß Anna. 'Soll ich auch etwas Frischmilch machen?'

'Ja, wenn es — wenn es Sie nicht zu sehr in Anspruch nehmen würde —' sagte die Kranke kleinlaut, fast bemühtig zu bitten. Es klang überaus trübend.

'Gewiß nicht, gewiß nicht!' und Anna eilte fort in die Küche.

Auf dem Korridor stolperte sie über einen Simer, den das Mädchen mit der eisernen Hand dort im Halbkreis mitten in den Weg gelegt hatte. In der Küche sah's nicht aus. Das blanke Blech, Zinn- und Kupfergeschirr, der

bereits der Regierung Deckerreichs eine Note, in der er dringend veranlagte, daß Oesterreich der Schweiz die Hand reich zur Ausführung der projektierten Abreinforderung.

Rom, 12. Februar. In Palermo soll eine Kundgebung gegen Rudini, Nicotera und für Crispi stattgefunden haben, die in beratende Unordnung angeordnet sei, daß der Reichs-Inspektor um seine Entlassung nachsuchte.

Die regierungsfremden Blätter verlangen Auflösung über den Umfang der Sendung und bekämpfen die Bemühungen der Organe Crispi's, dieselbe als Behälter der Ruhe hinzustellen.

Die Blätter der Opposition sind wenig über die Frage, ob es zweckmäßig sei, den Angriff gegen die neue Regierung schon am Sonnabend zu unternehmen. — Crispi hatte gestern bei dem König die Absicht, der König dankte Crispi mit herzlichen Worten für sein beständiges Ergebenheit gegen das Vaterland und die Dynastie.

Die von der Regierung angeordneten Gegenmaßnahmen werden auf 40 Millionen geschätzt. (Nach dem Madrider Bericht über die obigen Meldungen über Unruhen in Palermo demontirt. N.)

Madrid, 12. Februar. Die Manifestationen zur Erinnerungsfeste der liberalen Republik waren dies Mal lebhafter, als in den vorherigen Jahren. Salmeron, Margall und sämtlich republikanische Führer nahmen den Zeremonien teil. Begleitete durch die Vereinigung aller Republikaner wurden gehalten und die Wahlmänner der Regierung scharf beurtetheil.

Bei dem gestern unter dem Vorhau Salmeron's stattgefundenen Banquet der Republikaner hielt dieser eine Rede, in welcher er sich für die Herstellung seiner gemäßigten Republik ausbrach; die Folge des allgemeinen Stimmrechts werde der Triumph der Republik in Spanien sein, nicht durch eine Revolution, sondern durch eine friedliche Entwicklung.

Madrid, 12. Februar. Fünf während des Aufstandes in Oporto verhaftete Sergeanten versuchten zu entfliehen, wurden aber eingeklopft. Vier wurden erschossen, der fünfte ergab sich.

Paris, 12. Februar. Die Regierung hat die Einladung der Vereinigten Staaten zur Ausstellung in Chicago im Jahre 1893 empfangen. — Der hier weilende Erzbischof Milan von Serbien läßt gegen den Meldungen der Zeitungen, daß sein Sohn, König Alexander, an einer chronischen Krankheit leide, für unbegründet erklären.

Brüssel, 12. Februar. Da die liberale Linke sich weigert, in Sachen der Verfassungsrevision eine Verständigung mit der liberalen Rechten zu finden, haben alle parlamentarischen Kommissionen den Antrag Zanjon auf Auflösung der Verfassungsrevision abgelehnt. — Der Reichstag im Mittelalter hat zwei weitere Gruben erschaffen. Die Bewegung greift um sich. — Der ständische Sozialkongress stellte die Ausbreitung der sozialistischen Agitation in Flandern fest. In Gilly lehnten die Bergleute mit großer Mehrheit ab, für den General-Ausland einzutreten. — Infolge des neuen Gesetzes über Hochschulen wird die Errichtung eines vollständigen Mädchen-gymnasiums von der Regierung verlangt.

London, 12. Februar. Die irischen Abg. O'Brien und Dillon erliegen in Voulouge ein Manifest, worin sie erklären, daß die Errichtung des für die irische Sache nötigen Einvernehmens mit Barnell gescheitert sei. Sie lehnen es ab, sich an dem hiesigen Zuff der Irländer zu beteiligen und reifen nach Folkestone ab, um sich den englischen Behörden zu stellen. — Die sie es wünschen, wurden sie bei ihrer Ankunft auf englischen Boden sofort verhaftet. — Im Unterhaus soll die Regierung über die unheilvolle Zurückbildung der an Jahren gerätheten Wirthschaft des Goldbalt-Bezirkes durch Vermittelung des britischen Auswärtigen Amtes interpellirt werden.

Wien, 12. Februar. Im Admiralitätsgebäude, in der Nähe des Winterpalais haben mehrere kleine Prankschäden höchst verdächtigen Ursprungs stattgefunden. Es wurde dort eine spezielle Feuer- und Polizeikommission ernannt. Der Erzherzog Franz Ferdinand empfangt gegen Abend die hier eingetroffene Deputation seines im Koltawa'schen Gouvernement funktionirenden Englischen Dragoner-Regiments. — Als während der heutigen Parade der Kommandeur derselben, General-Adjutant Manfen, dem Kaiser rapportiren wollte, beschloß letzterer, den Rapport dem Erzherzog zu erstatten, welcher die Uniform des ihm verlehnen Regiments trug.

Calzafaten, die Holzstöckel und die weichen, mit Aufschritten versehenen Kruten waren meist von den Brettern herabgenommen. An den verdrähten, stellenweise abgedrehten Wänden zeigten sich Spuren von Nageln. Der Feuerherd sah öde aus. In der Steinbohlenleiste lag Papier, auf den Feuerbänken fanden Tassen und Teller, Krüge und Gläser in wilder Unordnung auf- und nebeneinander.

Aber es gelang Anna doch, Brot, Nudeln, Fleisch und Milch zu finden, und rasch bereitete sie ein kleines Frühstück für die Kranke.

Während sie noch dabei war, verjüchte Alexander von Arnim vom Hofe aus die Küchenfrau zu öffnen, sich aber gegen Balzafabel und Staubboden, die natürlich vor dem Gangung gestellt waren, und erklärte entschuldigend, er werde von vorne herentommen.

'Bitte, bitte!' rief Anna und räumte schnell die Hindernisse beiseite.

'Ah, Fräulein Balzaf! Guten Tag! So heilig! Entschuldigen Sie! Ich bin wohl hier sehr überflüssig?' rief der nun eintretende Alexander.

'Durchaus nicht!' ließ sich jetzt die Stimme der gerade in die Küche gekommenen Clara vernehmen. Sie können mir helfen! Bitte Herr von Arnim, kommen Sie mal her! Haben Sie Zeit?'

'Natürlich! Für Sie immer! Ich will mir rasch das Staatsgemach gegen einen Arbeitsmittel verkaufen. Im Augenblick bin ich wieder da!' und Alexander eilte fort.

Als er sein durch den schmalen Flur von der der getrenntes Zimmer öffnete, trat gerade ein hübsches Mädchen mit rothen Wangen durch die Thür herein und blieb bei seinem Anblick verlegen stehen.

'Bin ich hier recht bei Herrn von Arnim?' fragte sie. 'So ist es!'

'Ich sollte ein Paket abgeben.' 'Bitte, kommen Sie näher!' und sie traten zusammen in Arnims Gemach.

(Fortsetzung folgt.)

Lokales.

Der Redaktor unserer Original-Veröffentlichungen ist mit demnachgelagter getrauter Halle, 13. Februar.

Abendung der Stadtvorordneten-Versammlung Montag, den 16. Februar. Auf der Tagesordnung stehen 1. die öffentliche Sitzung des Ausschusses des Bauvereins...

Erster kommunaler Bezirksverein. In der vorgeschriebenen Monatsversammlung wurden, nachdem der Vorsitz bekannt gegeben worden, der auf die Eingabe des Vereins an die Polizeiverwaltung...

Zweiter kommunaler Bezirksverein. In der am Mittwoch erfolgten Monatsversammlung kam nun zunächst auf einzelne Maßnahmen der Vereinteilung der Feuerlöschgesellschaft...

Der Verein der Arbeiter in Halle und dem Saalkreis. In der für gestern abends 7 Uhr anberaumten Sitzung des Vereins...

Unterstützungsbücherei. Aus Anlaß der im Februar stattfindenden Revision der königlichen Universitätsbibliothek für die Zeit...

Erster Bezirk. Bei der vom hiesigen Architekten- und Ingenieur-Verein im Auftrage des Magistrats der Stadt...

Projekt des Herrn Reichert-Göring mit dem ersten Preis ausgezeichnet worden.

Strebarch-Bandagen. Aus einer Zusammenstellung sind im 17. Bande des hiesigen Polier-Verzeichnisses...

Ein naturwissenschaftlicher Verein sprach gestern Herr Landes-Deponenrat v. Nathusius über seine Untersuchungen...

Stahlwerke. Hr. Clara Richter wird am nächsten Montag den hiesigen Schloßhof verlassen, um die dortigen...

Brand. Mittwoch früh gegen 7 Uhr fand in einer Wohnung des Grundbesitzers Forststraße 40 (2. Etage) ein Brand...

Leipzig, 12. Februar. (Verheirathung.) Heute fand die öffentliche Verheirathung der zum Konfessionär gehörigen...

Brand. 12. Februar. (Ein interessanter Fund) wurde neulich in unserer Hauptstadt gemacht. Verborgen unter allerlei...

Brand. 12. Februar. (Ein interessanter Fund) wurde neulich in unserer Hauptstadt gemacht. Verborgen unter allerlei...

Brand. 12. Februar. (Ein interessanter Fund) wurde neulich in unserer Hauptstadt gemacht. Verborgen unter allerlei...

bezußlich, ob dies bei einer komplizierten Wegfertigungsmöglichkeit nicht möglich wäre, muß abgemerkt werden.

Wahlkreis. 12. Februar. (Häher Tod) Gestern Abend, gegen 10 Uhr, starb in der Wohnung des hiesigen...

Feuer. 12. Februar. (Brand-Gefahr) Für das im Auftrage des hiesigen Magistrats am 12. Februar...

Feuer. 12. Februar. (Drei Käufer berannt) In der letzten Nacht brannte das größte Veranlagungslokal des hiesigen...

Feuer. 12. Februar. (Häher Tod) Gestern Abend, gegen 10 Uhr, starb in der Wohnung des hiesigen...

Wahlkreis. 12. Februar. (Häher Tod) Gestern Abend, gegen 10 Uhr, starb in der Wohnung des hiesigen...

Feuer. 12. Februar. (Brand-Gefahr) Für das im Auftrage des hiesigen Magistrats am 12. Februar...

Feuer. 12. Februar. (Drei Käufer berannt) In der letzten Nacht brannte das größte Veranlagungslokal des hiesigen...

Wahlkreis. 12. Februar. (Häher Tod) Gestern Abend, gegen 10 Uhr, starb in der Wohnung des hiesigen...

Feuer. 12. Februar. (Brand-Gefahr) Für das im Auftrage des hiesigen Magistrats am 12. Februar...

Feuer. 12. Februar. (Drei Käufer berannt) In der letzten Nacht brannte das größte Veranlagungslokal des hiesigen...

Wahlkreis. 12. Februar. (Häher Tod) Gestern Abend, gegen 10 Uhr, starb in der Wohnung des hiesigen...

Feuer. 12. Februar. (Brand-Gefahr) Für das im Auftrage des hiesigen Magistrats am 12. Februar...

Feuer. 12. Februar. (Drei Käufer berannt) In der letzten Nacht brannte das größte Veranlagungslokal des hiesigen...

Wahlkreis. 12. Februar. (Häher Tod) Gestern Abend, gegen 10 Uhr, starb in der Wohnung des hiesigen...

Feuer. 12. Februar. (Brand-Gefahr) Für das im Auftrage des hiesigen Magistrats am 12. Februar...

Feuer. 12. Februar. (Drei Käufer berannt) In der letzten Nacht brannte das größte Veranlagungslokal des hiesigen...

Seidenstoffe, empfohlen zu billigen, festen Fabrikpreisen. Brummer & Benjamin, 23. Grosse Ulrichstr. 23.

Erste Neuheiten

in

Frühjahrs-Mänteln, Jaquettes und Umhängen.

Grossartige Auswahl!

Ausstellung von Morgenkleidern, Matinéés u. Tricottailen in neuesten Façons.

Bokmann & Serauky,

Halle a. S., Brüderstrasse 18/20, parterre u. I. Etage.

Stute & Meyerstein, Halle aS., Gr. Steinstr. 8.

Grösstes Lager sämtlicher Herren- und Knaben-Garderoben.

- fl. Herren-Anzüge und Paletots von Mk. 12,00 an.
- „ „ Hosen „ „ 4,00 „
- „ „ Knaben-Anzüge „ „ 3,75 „
- Confirmanden-Anzüge v. Mk. 12,00 an.

Arbeiter-Garderoben in grösster Auswahl. Specialität: Echt Hamburger Lederhosen mit Lederaschen u. Lederbesatz à Mk. 4,50. Reelle Bedienung.

Streng feste Preise.

Für Handwerker!

Buchführung, bestehend aus 5 praktisch eingerichteten Büchern, ermöglicht jedem Handwerker leicht und übersichtlich Buch zu führen. Preis zusammen 15 Mark. Vorrätig bei **Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.** Anleitung und Musterbogen gratis.

Photographische Apparate



und dazu gehörige Bedarfsartikel, zum praktischen Gebrauch ohne Vorkenntnisse, bei **Emil Heynert**, Mechaniker u. Optiker, 67 Obere Leipzigerstr. 67.

75.000 Mark **Antheile** Hauptgewinn an 100 Cölner Dombauloosen à M. 5. Orig.-Loose 1/3 M. 4, 1/2 M. 2, 1/4 M. 1 versendet **Th. Lützenrath, Erfurt.** Ziehung am 23.-25. Februar.

E. v. Brauchitsch
M. Hinzemann Nachf.
Photographisches Atelier
jetzt
Alte Promenade No. 1
(Haus Café Monopol).
Fernsprecher 591. Personen-Aufzug.

Corsets

von 0,75 bis 10 Mk. unter Garantie guten Sitzes empfehlen in enorm großer Auswahl **Otto Pincoffs & Co.,** 12 Gr. Ulrichstrasse 12.

Seifen!
Haushaltseifen, gelbe und weisse Schmierseife, Terpentinsalmiak-Seife, Schwertseife, sowie feine Toiletteseffen und alle medicin. Seifen, nur in besten Qualitäten empfiehlt billigst **Georg Zeising** Gr. Ulrichstrasse 62, Ecke Gr. Steinstr.

Zur Confirmation.

Gerace reinwollene schwarze Kleiderstoffe, glatt sowie gemulert, in nur guten Qualitäten empfiehlt zu bes. kann sehr billigen Preisen. Ebenso farbige Kleiderstoffe, Confectionstoffe zu Jansens und Regenmäntel. **Albert Friedländer, Königsstrasse 5, I** (Kohl's Restauration).

Flaviermüß mit, auch ohne haltungen, Karrenmaße u. Krängchen übernimmt bei solidem Preise **Rob. Wilke, Bahnhofstr. 6.**

Einf. u. dopp. Buchführung re. Lehre gründlich zu bel. Zeit gegen ger. Honorar. **Mäh. 12-4 Uhr** **Albrechtstrasse 29, 2 Tr. I.** Eine geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Geichstrasse 39, 1 Tr.**

Robert Schlorick, Halle a. S., Annenstr. 1, Ecke Beesenerstr. praktischer Vertreter der arzneilosen Heilkunde. Sprechstunde täglich von 8-10 Uhr Vorm. 2-3 Uhr Nachm. Für Mittellose unentgeltlich. **Mittwoch und Sonnabend von 3-4 Uhr Nachmittag.**

Fortlaufender Eingang von Neuheiten in **Damen-Kleider-Stoffen** von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres. **Confirmanden-Jaquettes, -Umhänge, -Visites.**

Regen-Mäntel. Promenaden-Mäntel. Kinder-Mäntel.
Jupons. — Flanell-Röcke. — Weisse Röcke. — Fantasie-Tücher u. Echarpes in Wolle u. Seide.

G. A. Henze Nachf. (Inh.: Doebel & Meisel.)

vis-à-vis der Börse. 22 Schüllershof 22. Direkte Ecke des Marktes.

Bettfedern, fertige Betten, Matratzen, Bettstellen, Inlette zum Füllen

empfehl **H. C. Weddy-Poenicke, Leipzigerstrasse 7.**

Permanente Ausstellung von ca. 40 fertigen Betten in allen Preislagen!